

MARKTPLATZ 11

Rahmen, Maien und Ihrden

In Zeiten, in denen der Kaffee "to go" genossen wird und das Schwein als "pulled pork" daherkommt, mutet es schon merkwürdig an, wenn in einem Text über die Freiämter Wälder-Hochzeit von "eingemachtem" Kalbfleisch und von "Rahmen" zu Ochsenfleisch mit Meerrettich die Rede ist. Die jungen Kollegen zucken mit den Schultern, keine Ahnung, worum es sich dabei handelt. Dass das Kalbfleisch in einem leckeren weißen Wein-Sößchen gekocht wird und die Rahmen Rote Beete sind, erfahren die Youngsters von den Best-Agern in der Redaktion. So hat eben jede Lebensphase ihren Jargon, jede Generation ihren Code. Solange der noch übersetzt und somit von all den anderen (und unseren Lesern) verstanden werden kann, ist alles gut. Doch was nur in aller Welt sind "Maien" und "Ihrden"? Da musste selbst der Autor passen. Des Rätsels Lösung: Festschmuck und Ehrentisch beim Freiämter Hochzeitsmahl. Wieder was dazugelernt.